

Energy News

Energy lives here™

Esso Synergy 100. Esso Station mit neuem Markenauftritt

Frische Energie für das Tankstellengeschäft: Das innovative Esso Synergy-Konzept wird jetzt auch in Deutschland eingeführt. Im Oktober wurde mit der Umstellung erster Esso Tankstellen auf eine neue Stationsoptik begonnen. Nun hat die 100. Esso Station das neue Synergy-Design erhalten.

„Ich freue mich, dass wir diesen ersten Meilenstein erreicht haben“, sagt Alexander Hentschke, Leiter des Tankstellengeschäfts von Esso Deutschland, mit Blick auf die 100. Station, die nun das neue Synergy-Design erhielt.

Ende vergangenen Jahres hatte Esso bereits 21 Teststationen mit dem neuen Markenauftritt ausgestattet, seitdem wurden 79 weitere Tankstellen optisch aufgewertet. „Das ist erst der Anfang. Wir werden unsere Investitionen in diesem Jahr und darüber hinaus fortsetzen, um 2019 alle Esso Stationen im neuen Gewand präsentieren zu können. Da sind



Eindrücke von der 100. Synergy-Station, der Esso Tankstelle im Schiffbeker Weg in Hamburg

wir auf einem guten Weg, denn die Prozesse haben sich mittlerweile so gut eingespielt, dass die Umbaumaßnahmen vor Ort immer schneller abgeschlossen werden“, so Hentschke. Besonders erfreut zeigt er sich darüber, dass auch die Kunden Gefallen an der neuen Optik der Esso Stationen finden: „Wir sehen, dass sich die Umsätze bei unseren

Synergy-Stationen sehr gut entwickeln.“ Und auch Jens-Horst Berendt, Leiter der Esso Tankstelle im Schiffbeker Weg in Hamburg, die die 100. Synergy-Station ist, kann Positives berichten: „Die Kunden sind begeistert von dem neuen Design.“ Was aber verbirgt sich hinter dem Namen Synergy? Der neue Markenauftritt bedeutet eine neue Optik der

Esso Stationen. Neben neuem Design gehört zur Einführung von Synergy auch, dass aktuell an neuen, verbesserten Kraftstoffen gearbeitet wird. „Insofern ist Synergy ein ganz wichtiger Baustein, um unser Ziel in Deutschland zu erreichen – Esso soll wachsen“, erklärt Hentschke.

Mehr zu Esso Synergy auf der Seite 2.

Inhalt

01 - 02
Esso Synergy

03
Junior Ranger Treffen

Spendenübergabe

04
Short News

Erdgas ABC

Esso Synergy

Das neue Konzept im Überblick

Integrierter Markenauftritt

Das Synergy Konzept umfasst alle Bereiche, die für einen starken Markenauftritt wichtig sind: vom neuen Namen über ein modernes Design für die Fahrbahnen bis hin zu attraktiven Werbemaßnahmen.

Ein neuer Name und ein neues Design für unsere Kraftstoff-Marke

Verbesserte Kraftstoffe



Moderne Stationsoptik

Einladender, moderner, aufgeräumter: Das neue Synergy-Design wird in Zukunft den Fahrbahnbereich deutscher Esso Stationen noch attraktiver und unverwechselbarer machen. Das visuelle Konzept der Gestaltungselemente basiert auf Farben, die sich auch im Esso Logo finden.

Neuer Kraftstoffname

Umfragen haben ergeben, dass Synergy ein ansprechender Markenname für die Esso Kraftstoffe ist. Er ist weltweit einsetzbar, kurz, prägnant und steht für Leistung und Innovation. Mit der Umsetzung des neuen Konzepts erhalten alle Esso Standard-Kraftstoffprodukte den neuen Namen als Zusatz. Die Premium-Kraftstoffe ändern ihren Namen in Synergy mit dem Zusatz Supreme +, um die bessere Qualität gegenüber den normalen Produkten stärker herauszustellen.

Super	wird zu	Synergy Super	Super Plus	wird zu	Synergy Supreme +
Super E10	wird zu	Synergy Super E10	Premium Diesel	wird zu	Super Plus
Diesel	wird zu	Synergy Diesel			Synergy Supreme + Diesel

Verbesserte Kraftstoffe

Synergy steht auch für eine verbesserte Kraftstoff-Qualität. Aktuell werden entsprechende Kapazitäten für die neuen Produkte geschaffen. Esso Tankstellen in Europa, in denen die verbesserten Kraftstoffe bereits erhältlich sind, verzeichnen jährliche Volumenanstiege.



Junior Ranger Treffen

Vom 15. bis zum 18. Juni trafen sich 350 Kinder mit Betreuern aus allen deutschen Naturparks beim „Junior Ranger Treffen“ im Emsland.

Die Veranstalter, das Emsland Moormuseum und der Naturpark Bourtanger Moor, luden u.a. ins Erdölmuseum in Twist und zur Fahrt entlang von Torfabbaugraben (Pütten) im Erdölfeld Rühlermoor ein.

Im Zuge dessen konnten sich die jungen Teilnehmer vor Ort einen Eindruck über die moderne Erdölförderung von ExxonMobil verschaffen und ihre Fragen einem echten Fördermeister stellen.



Junior Ranger zu Besuch im Erdölfeld Rühlermoor

Spendenübergabe Mit Sicherheit mehr Sicherheit

Kürzlich überreichte ExxonMobil drei Jugendfeuerwehren im Emsland eine Spende in Höhe von insgesamt 1.500 Euro.

„Unser Team hat sich entschieden eine Prämie für sicheres Arbeiten als Spende zu verwenden und damit Jugendfeuerwehren in der Region zu unterstützen“, erklärt Dr. Stefan von Bose, Leiter des Projekts „Erdöl aus Rühlermoor“.

Die jungen Wehren in Geeste, Twist und Meppen konnten sich über einen Scheck in Höhe von je 500 Euro freuen.



Spendenübergabe im ExxonMobil-Betrieb Rühlermoor

„Für die großzügige Spende bin ich ExxonMobil sehr dankbar“, freut sich Sylvana Grommel, Jugendfeuerwehrwartin der Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf. „Mit dem Geld können wir die Einsatzfähigkeit unserer Jugendfeuerwehr weiter verbessern“, sagt Grommel.

„Lokale Feuerwehren sind seit Jahrzehnten ein wichtiger Partner für uns“, betont ExxonMobil-Unternehmenssprecherin Birgit Schilling. So fänden beispielsweise gemeinsame Übungen vor Ort statt, so dass im Falle eines etwaigen Betriebsunfalls alle Beteiligten besonnen, zeitnah und effektiv reagieren könnten. „Kern der Idee ist, dass ExxonMobil die Sicherheit von Mitarbeitern und Anwohnern gewährleistet und gleichzeitig die Region profitiert“, so Schilling weiter.

Short News

Durchbruch in der Forschung mit Algen

ExxonMobil und Synthetic Genomics Inc. haben einen Durchbruch in der gemeinsamen Forschung über fortgeschrittene Biokraftstoffe angekündigt. Dieser beinhaltet die Modifikation eines Algenstammes, der seinen Ölgehalt mehr als verdoppelt hat, ohne das Wachstum des Stammes signifikant zu hemmen. [Hier](#) erfahren Sie mehr. Mehr dazu auch in der kommenden Ausgabe der Energy News.

ExxonMobil informiert frühzeitig über die künftige Nutzung der Bohrung Dötlingen T1

ExxonMobil hat in einer Informationsveranstaltung die Planungen für das Wiedereinbringen von Lagerstättenwasser aus der laufenden Erdgasförderung in die Bohrung Dötlingen T1 vorgestellt. Rund 50 Teilnehmer hatten sich am Abend des 13. Juni in Großenkneten eingefunden, um sich über Zweck, technisches Konzept und Zeitplan des Projektes zu informieren. „Wir freuen uns über das große Interesse, sich über das Projekt zu informieren“, betont Dr. Thorsten Hinz, Leiter der Unternehmenskommunikation bei ExxonMobil in Hannover. Informationen zum Projekt sind auch [online](#) verfügbar.

Spannende Einblicke in die Berufswelt: „Summer School“ bei ExxonMobil

Auch in diesem Jahr findet bei ExxonMobil am Standort Großenkneten wieder eine Summer School zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler statt. Während des einwöchigen Programms in der ersten Woche der Sommerferien erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele spannende Aktivitäten, bei denen Einblicke in die verschiedenen Berufe und das Unternehmen ExxonMobil gewonnen werden können. Mehr zur Summer School in der nächsten Ausgabe der Energy News.

Erdgas ABC

K wie „Know-how“

Mit unserem „Erdgas ABC“ wollen wir in jeder Ausgabe der Energy News einen speziellen Begriff oder Sachverhalt rund um das Thema Erdgas näher erläutern: Angefangen bei A wie „Ablenkung“ bis Z wie „Zukunft“.

Die Produktion von Energierohstoffen in Deutschland ist technologisch sehr anspruchsvoll. Sie setzt große Kompetenz und umsichtiges Handeln voraus. Der Vorsprung an Technik-Kompetenz durch jahrzehntelange Forschung und Entwicklung sowie der tägliche Umgang mit höchsten Umweltstandards zeichnen die deutsche Industrie aus.

Das gilt auch für die Produktion von Erdgas in Deutschland: Jahrzehntelanges Know-how einer gerade auf die deutsche Geologie spezialisierten Industrie, viel Erfahrung z.B. auch mit dem Fracking-Verfahren und nicht zuletzt höchste Umwelt- und Sicherheitsstandards. Auch wurden viele der heute weltweit eingesetzten Verfahren in Deutschland maßgeblich entwickelt oder verbessert.

Dieses Know-how eröffnet Deutschland Beschäftigungs- und Wachstumschancen. Ebenso bietet es Grundlage für die Arbeit von Universitäten und Forschungsinstitutionen. Gleichmaßen können die Unternehmen in Deutschland ihr hohes technisches Know-how in die weitere Erschließung von Erdgaslagerstätten z.B. im Schiefer- oder Kohleflözgestein einbringen und so einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten.

Auch andere Bereiche der Energiewirtschaft profitieren vom Know-how der Erdgasproduzenten, wie beispielsweise die Geothermie. Nicht nur die in der Erdgasproduktion entwickelte Technik, z.B. beim Bohren, ist Grundlage für die Entwicklung der Geothermie, auch die bei der Exploration gewonnenen Daten ermöglichen die Vorbereitung von geothermischen Projekten.

